



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Presse](#) › **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Gerlach: Ehrenamtliche sind ein Lichtblick in herausfordernden Zeiten – Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin würdigt mit der Auszeichnung „Weißer Engel“ ehrenamtliches Engagement in Unterfranken

23. Juni 2025

Pressemitteilung

23.06.2025

Nr. 116

Bayerns Gesundheits-, Pflege- und Präventionsministerin Judith Gerlach hat am Montag in Aschaffenburg zehn Bürgerinnen und Bürger aus Unterfranken mit dem „Weißen Engel“ ausgezeichnet. Diese Ehrung würdigt besonderes ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Prävention.

Gerlach erklärte: „Es ist nicht nur eine schöne Aufgabe, bemerkenswerte Menschen für ihr Engagement auszuzeichnen. Es ist vor allem auch ein Anlass, von dem viel Zuversicht ausgeht. Diese können wir bei all den Krisen in der Welt gut brauchen.“

Die Ministerin ergänzte: „Die ‚Weißen Engel‘ stehen für die Wärme und Geborgenheit, die Ehrenamtliche in unsere Gesellschaft bringen. Sie sind ein Lichtblick in herausfordernden Zeiten und bereichern das Leben der Menschen, um die sie sich selbstlos kümmern.“

Die Ministerin unterstrich die Bedeutung des Ehrenamts in Bayern, wo sich mehr als 40 Prozent der Menschen über 14 Jahre für das Gemeinwohl engagieren. Gerlach hob hervor: „Bayern ist unter anderem so lebenswert, weil es bei uns ein starkes ehrenamtliches Engagement gibt, das die Gesellschaft zusammenhält.“

Gerlach ergänzte: „Das Engagement für andere hat nicht nur positive Auswirkungen auf die, die unterstützt werden, sondern auch auf die Unterstützenden. Es ist erfüllend, etwas Sinnvolles zu tun und gebraucht zu werden. Und: Der Kontakt zu anderen im Ehrenamt fördert unser eigenes Wohlbefinden – ein doppelter Gewinn!“

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention verleiht die Auszeichnung „Weißer Engel“ einmal jährlich in jedem Regierungsbezirk. Die Geehrten aus Unterfranken engagieren sich unter anderem in der häuslichen Pflege, in der ambulanten Alten- und Krankenpflege, in Senioren- und Pflegeheimen sowie einem Wohn- und Wohnpflegeheim für Menschen mit Körperbehinderung, für Menschen mit Multipler Sklerose, mit psychischen Erkrankungen oder chronischen Schmerzen und für Menschen, die einen Schlaganfall hatten.

Mit dem „Weißen Engel“ wurden ausgezeichnet:

- Waltraud Bernard, Obernburg am Main
- Gisela Eichfelder, Hanau (Hessen); Verdienste in Alzenau
- Cornelia Langerspacher-Eller, Bessenbach
- Edwin Miltenberger, Schwarzach am Main
- Hildegunde Novak, Münnerstadt
- Berthold Orschler, Aschaffenburg
- Waltraud Schneider, Rentweinsdorf

Drei weitere Personen möchten nicht öffentlich genannt werden.

Das Gruppenbild wird im Nachgang zur Veranstaltung unter www.stmgp.bayern.de/ministerium/auszeichnungen/weisser-engel hochgeladen. Hochauflösende Einzelbilder finden Sie im Laufe der folgenden Werkzeuge in unserer Download-Cloud. Den Zugangslink zur Cloud sowie das Passwort finden Sie unter www.stmgp.bayern.de/ministerium/download/#toc_Ehrungen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

